



# Schlungenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlungenbad | 49. Jahrgang | Nr. 2 | Februar 2021





Marco Eyring  
Bürgermeister  
der Gemeinde  
Schlangenbad

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ja, die Corona-Pandemie ist eine Zumutung – für uns alle! Das Virus stellt unsere Geduld auf die Probe. Mit jedem Monat in der Pandemie sehen wir uns mehr nach einer Unbeschwertheit, die noch im Jahr 2019 selbstverständlich war.

### 2020/21 Zeit der Entbehrungen

Wann hört diese Zeit der Entbehrungen endlich auf, fragen wir uns. Wir halten Abstand von denen, die uns am nächsten sind. Betreuung und Bildung unserer Kinder sollen neben der Arbeit gelingen. Sport- und Freizeitaktivitäten sind so eingeschränkt, dass es kaum Ausgleich zum Alltagsstress gibt. Die medizinische Versorgung ist am Limit. Viele haben finanzielle Sorgen bis hin zur Angst um die eigene Gesundheit.

### Hoffnung auf Impfstoffe und Medikamente

Die Hoffnung auf eine Entspannung der Lage ist da. Die Impfstoffe geben uns ebenso Zuversicht, wie Medikamente gegen die Erkrankung an Covid-19. In Rekordzeit entwickelt, müssen die Impfstoffe nun auch in Rekordzeit für eine Weltbevölkerung produziert und verabreicht werden. Gleichzeitig muss die Therapie der Krankheit Fortschritte machen und Langzeitschäden einer Infektion begegnet werden.

Blieben wir geduldig. Die Pandemie ist kein Wettlauf um Medaillen. Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit. Wir erleben eine einmalige Zeit in der Weltgeschichte. Es ist ein Wettlauf mit dem Virus und nicht zwischen Staaten. Erst über einen längeren Zeitraum wird sich herauskristalisieren, welche Strategie mehr Vor- als Nachteile mit sich bringt.

### Sie sind nicht allein

Auch wenn wir Abstand zueinander halten müssen, sind wir nicht allein! Ihre Gemeinde ist für Sie da und gibt Ihnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr gerne Hilfestellungen. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 5.

### Großes Lob für die Feuerwehr

Auf unsere Freiwilligen Feuerwehren ist auch in der Pandemie unter der Führung unseres Gemeindebrandinspektors, **Markus Faust**, stets Verlass. Das zeigten einmal mehr die Einsätze im vergangenen Jahr. Ganz herzlichen Dank an den Gemeindebrandinspektor für seinen unermüdlichen Einsatz, der kaum zu überschätzen ist.

Unsere sieben Wehren leisten fundamentale Hilfe im Fall von Bränden, Unfällen, Sturmschäden oder wie zuletzt Überschwemmungen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Führungs- und Einsatzkräften für die geleisteten unzähligen Fortbildungs- und Einsatzstunden. Ich hoffe sehr, dass ich meinen Dank bald auch wieder persönlich zum Ausdruck bringen kann.

Ein besonderes Dankeschön richte ich an **Tobias Schöffel** und **Pascal Faber** von der Freiwilligen Feuerwehr Georgenborn für Ihre Unterstützung bei der Digitalisierung der Warnsirenen in allen Ortsteilen.

### Neubaugelände in der Gemeinde?

Die Gemeinde verpflichtete sich mit der Teilnahme am Förderprogramm „Dorfentwicklung“ im Jahr 2014 über einen Zeitraum von 10 Jahren keine neuen Baugebiete auszuweisen. Dies führte ne-

ben anderen Effekten dazu, dass Baulücken in Schlangenbad mehr und mehr verschwanden. Nach wie vor gibt es aber eine Nachfrage nach Baugrundstücken.

Der Weg bis zu einem neuen Baugebiet dauert Jahre. Die Zeit bis zum Jahr 2023 könnte also vorausschauend genutzt werden, zur Diskussion, ob überhaupt und wenn ja, wo und wie ab 2024 ein Baugebiet entstehen soll. Diese Fragen will ich den Gremien nach der Kommunalwahl im März stellen, zumal aktuell nicht in allen Ortsteilen ein Ortsbeirat besteht.

Der Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2006 sieht beispielsweise in Hausen ein neues Wohngebiet vor. Diese Zuwachsfläche wäre etwa so groß wie der Bereich zwischen Neustraße und Rauenthaler Straße in Hausen.

Sollten sich die Gremien nach einer ergebnisoffenen Diskussion für ein Neubaugebiet ab 2024 entscheiden, wären vorsorglich Mittel im Haushalt vorhanden.

Blieben Sie gesund und optimistisch.

Herzlichst

*Marco Eyring*  
Bürgermeister

## Freistellung von Kita-Beiträgen

Ab Januar müssen Eltern in Schlangenbad weder Kita-Beiträge noch Essensgeld zahlen, die auf die Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes verzichten. Dies soll solange gelten, wie sich das Land Hessen an der Beitragsfreistellung beteiligt.

Auf Initiative des Bürgermeisters, Marco Eyring, beschloss die Schlangenbader Gemeindevertretung am 27. Januar 2021, die Eltern von der Beitragspflicht freizustellen, wenn keine Betreuungsleistung in Anspruch genommen wird. Dies gilt für alle vier Schlangenbader Kitas.

„Mir ist bewusst, wie groß die Belastungen der Familien in diesen bewegten Zeiten sind“ versteht der Bürgermeister, selbst Vater von zwei Schulkindern, die Eltern. Die Pandemie stellt viele vor große Herausforderungen. Berufstätige Eltern können nicht ohne Weiteres auf die Betreuung ihrer Kinder verzichten.

„Wer es aber unter Anstrengungen doch kann,“ erklärt Marco Eyring, „soll zumindest nicht finanziell die Beiträge leisten müssen“. Diese Planungssicherheit erhalten die Eltern nach dem Beschluss der Gremien. Aufgrund der anhaltenden Dynamik der Corona-Pandemie, muss die Anzahl der Kontakte weiterhin reduziert werden, um so die ra-

sante Ausbreitung der Infektionen einzudämmen. Daher ist es auch in Schlangenbad erforderlich, den Betrieb der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen auf ein Minimum zu reduzieren. Im Januar wurden Betreuungsplätze noch verbreitet in Anspruch genommen, nämlich schwankend in einer Größenordnung von 50-60%.



Foto: pixabay

Es wäre gut, wenn sich hier noch eine deutliche Reduzierung einstellen würde.

Für den Gemeindehaushalt würde die Beitragsfreistellung für alle betreuten Kinder mit rund 33.000 Euro monatlich zusätzlich zu Buche schlagen. In welchem Umfang die Gemeinde Schlangenbad tatsächlich durch die Beitragsfreistellung belastet wird, hängt von zwei Faktoren ab; einerseits vom Umfang des Verzichts der Eltern auf eine Betreuung und andererseits von der finanziellen Unterstützung durch das Land Hessen. Die Landesregierung stellt in Aussicht, dass den Kommunen rund 12 Mio.€ aus dem Sondervermögen zur Freistellung der Kita-Beiträge zur Verfügung gestellt werden. Somit würde ein Teil der zusätzlichen Kosten durch die Beitragsfreistellung vom Land getragen werden.

Schlangenbad, 28. Januar 2021

## Staatsbad trifft: Markus Faust – Gemeindebrandinspektor



Foto: Staatsbad Schlangebad

**Bärbel Storch:** Herr Faust, Sie und Ihre Familie leben schon lange in Wambach, sind Sie auch hier geboren?

**Markus Faust:** Nein, geboren bin ich in Bad Schwalbach, aber aufgewachsen in Wambach, wo ich nach wie vor lebe, wie auch mein Bruder, der Landwirtschaft betreibt. Unsere Familie ist seit Generationen der Landwirtschaft verpflichtet. Meine Eltern bzw. meine Mutter betrieben in der 6. Generation bis vor Kurzem die Gastwirtschaft „Bauernschänke“. Sie lässt sich zurückverfolgen bis ins Jahr 1832.

**Bärbel Storch:** Welchen Beruf haben Sie ursprünglich gelernt?

**Markus Faust:** Ich bin Koch, habe meine Meisterprüfung in diesem Fach erworben und blicke gerne auf viele Jahre in der gehobenen Hotellerie zurück. Begonnen hat meine berufliche Laufbahn als Koch im Sternerestaurant ‚Ente vom Lehel‘, im Hotel Nassauer Hof in Wiesbaden. Diesem Qualitätsanspruch folgend, führten mich meine weiteren Stationen in die Küchen diverser Luxushotels im In- und Ausland.

**Bärbel Storch:** Sind Sie heute immer noch in der Hotellerie tätig?

**Markus Faust:** Nein, nicht ganz.

Der Gastronomie blieb ich zwar treu. Ich bin als Abteilungsleiter nun aber für die Aus- und Weiterbildung der ProJob Rheingau-Taunus GmbH, einem gemeinnützigen kreiseigenem Betrieb, tätig. Mein Schwerpunkt hier ist der Food- & Beverage-Bereich, also nach wie vor Gastronomie in vollem Umfang.

**Bärbel Storch:** Gerne würde ich noch auf Ihr Ehrenamt als Gemeindebrandinspektor eingehen, welches in meinen Augen schon fast einem Vollzeitberuf anmutet?

**Markus Faust:** Ach, wissen Sie, alles was ich tue, mache ich mit Herzblut, so auch die sehr umfangreiche Aufgabe bei unserer Feuerwehr.

**Bärbel Storch:** Wie kommt man in so eine verantwortungsvolle Ehrenamtsposition?

**Markus Faust:** Nun, man beginnt als ehrenamtlicher Feuerwehrmann und dient sich zum Wehrführer weiter. Dies sind zunächst die ersten Stationen. Ich ging weiter in der Ausbildung, die sich über 8 Jahre hinweg zog, bis zu meiner jetzigen Qualifikation als Gemeindebrandinspektor.

**Bärbel Storch:** Wie darf man sich diese Aufgaben vorstellen?

**Markus Faust:** Nun, natürlich ist es nach wie vor die Aufgabe, Menschen jeglichen Alters für das Ehrenamt bei der Feuerwehr zu interessieren und zu begeistern. Es geht ja nicht nur um die fachliche Ausbildung und Qualifikation, sondern auch um den Teamgeist und die Identifikation mit Gemeinschaft. Einen großen Part dieser Identifikation bringen die Wehrführer durch ihre praktische Arbeit ein. Meine Aufgabe als Brandinspektor würde ich als Impulsgeber beschreiben.

**Bärbel Storch:** Wie intensiv ist Ihre Arbeit in diesem Ehrenamt?

**Markus Faust:** Gedanklich ist man immer im Job und auch im Ehrenamt, zumal es eine derartige Verantwortung beinhaltet. Aber gehen Sie einmal von ca. 500 Stunden pro Jahr aus.

**Bärbel Storch:** Gibt es denn genügend Nachwuchs?

**Markus Faust:** In unserer Gemeinde durchaus, ja. Dies zeigt sich in der Kinderfeuerwehr, den 6 bis 10-Jährigen und in der Jugendfeuerwehr, den 10 bis 17-Jährigen. Dennoch sehe ich mit Sorge, dass aufgrund fehlenden Wohnraums, junge Familien leider hier wegziehen. Das besorgt mich sehr!

Auch ist zu erkennen, dass altingesessene Handwerksbetriebe keine Nachfolger mehr haben und schließen. Es scheint mir, dass Selbstständigkeit heute nicht mehr so gefragt ist und vielleicht die sogenannte „Work-Life-Balance“ im Angestelltenverhältnis lockt.

**Bärbel Storch:** Meinen Sie, dass es nach der derzeitigen Pandemie, zu hoffen ist, Menschen einen anderen Blick auf Beruf und Leben bringt?

**Markus Faust:** Ja, das denke ich schon. Ich erwarte neue Konzepte auf vielen Gebieten. Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten gibt es auch in unserer Gemeinde. Wir liegen direkt vor den Toren unserer Landeshauptstadt Wiesbaden und sind nicht abgeschnitten von der „großen weiten Welt“ Ich bin zuversichtlich!

**Bärbel Storch:** Ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen weiterhin so viel Freude und Enthusiasmus!

Das Gespräch führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH

Schlangebad, den 21.01.2021

## Impfen oder nicht impfen?

### Informationen des Gesunde Städte-Netzwerkes Schlangenbad

In den letzten Wochen haben Sie einiges über die Corona-Impfung gelesen und gehört und haben sicher viele Fragen. Leider können wir vom gesunden Städtenetzwerk zurzeit aufgrund der Pandemie-regelungen keine öffentliche Informationsveranstaltung wie sonst für Sie anbieten. Dennoch möchte ich hier versuchen, Ihnen die häufigsten Fragen zu beantworten:

- Wer soll sich impfen lassen?
- Muss ich mich impfen lassen, wenn ich schon 80 Jahre oder älter bin?
- Warum werde ich mit meinem Erkrankungsrisiko nicht zuerst geimpft?
- Wie bekomme ich wo einen Impftermin und wer hilft mir dabei?
- Kann mein Hausarzt mich impfen?
- Ist die Impfung gefährlich?
- Verändert die Impfung das Erbgut?
- Was sind die Spätfolgen?
- Welcher Impfstoff ist der beste?

Bislang wurden weltweit in den letzten Wochen ca. 60 Millionen Menschen (in Deutschland ca. 1,5 Mill.) gegen das Coronavirus geimpft. Daher wissen wir: Unmittelbar nach der Impfung treten in ca. 80% der Fälle leichte Schmerzen an der Einstichstelle auf, 40-60% haben Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit. Allergiker können sehr selten mit Überempfindlichkeitsreaktionen reagieren (1:100.000) und werden deshalb 30 Minuten nach der Impfung überwacht. Menschen die eine 2. Impfung erhielten, hatten manchmal kurz Fieber. Das sind übliche Reaktionen wie bei anderen Impfungen, wie gegen Grippe, auch. Nach meinen persönlichen Erfahrungen wurden die Impfungen der letzten Wochen von allen Personen sehr gut und manchmal ohne jegliche Symptome getragen. Ob die Impfung Langzeitschäden mit sich bringen wird, ist noch nicht sicher zu sagen, da es keine Langzeitstudien gibt und wir uns in der Phase 3 der üblichen Impfung befinden. Für gesunde Erwachsene ist die Impfung am ungefährlichsten und sicher weniger schlimm als die Covid-Erkrankung selbst. Somit spielt bei der Entscheidung, ob Sie sich impfen lassen sollten, nicht ausschließlich das

Alter eine Rolle, sondern sollte individuell abgewogen werden. Natürlich ist es gesellschaftlich sinnvoll, wenn möglichst viele Menschen eine Immunität aufbauen und so das Ansteckungsrisiko und die Verbreitung der Erkrankung sinkt.

Wenn Sie eine Impfeinladung erhalten haben, rüstig sind und die „AHA Regeln“ konsequent einhalten (Achtung: gemeinsame Mahlzeiten und Aufenthaltsräume sind häufige Infektionsquellen!), d.h. sich selbst schützen können, ist keine Eile mit der Impfung geboten. Sind Sie jedoch schon älter und z.B. in die Enkelbetreuung eingebunden oder müssen sie regelmäßig vom Pflegedienst oder anderen Helfern besucht werden, ist eine Impfung sicher sinnvoll. An diesem Beispiel wird deutlich, dass die bisher allein politisch gefällte Entscheidung, wer zuerst zu impfen ist und wer vielleicht gar nicht geimpft werden sollte ohne Beurteilung des individuellen Gesundheitsstatus und Einbindung der Hausärzte – die sonst Impfungen durchführen – eine große Herausforderung darstellt.

Obwohl das Impfen an sich die größte Errungenschaft der Medizingeschichte darstellt (siehe Artikel Schlangenbader Nachrichten Juni 2020), bestehen bei den neuen Impfstoffen noch viele Unsicherheiten in der Bevölkerung. Die meisten Befürchtungen sind jedoch unbegründet und die Verträglichkeit sehr gut. Die aktuellen mRNA-Impfstoffe gegen SARS-CoV-2 von BioNTech/Pfizer und Moderna können aufgrund des Wirkmechanismus keine Veränderungen am genetischen Material hervorrufen. Die ahmen nur den normalen Infektionsweg von vielen Viren nach und gelangen nicht in den Zellkern unserer Zellen. Im weitesten Sinne ist es vorstellbar, dass in seltenen Fällen bei Geimpften Symptome auftreten, die auch durch das Virus selbst hervorgerufen werden können. Da in der Literatur Einzelfälle von Unfruchtbarkeit durch eine Covid-Erkrankung beschrieben sind, haben einige junge Menschen Sorge, dass dies auch nach einer Impfung auftreten könnte. Gleiches gilt für Autoimmunerkrankungen. All das sind Vermu-



## Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

tungen, die erst nach Jahren beantwortet werden können. Unmittelbar nach der Impfung spielen sie keine Rolle. Patienten mit immununterdrückender Therapie (z.B. Cortison o.ä. bei Rheuma, Chemotherapie) oder einem schwachen Immunsystem, sollten unbedingt mit einem Arzt ihr individuelles Impfrisiko besprechen um Nutzen und Schäden möglichst genau abzuwägen. Hier gilt im Zweifelsfall: Sollten Sie sich persönlich gut durch Einhaltung der „AHA Regeln“ schützen können, ist ein Abwarten bis wir mehr über Wirkung und Nebenwirkung der Impfung wissen, zu diskutieren. Ein weites Feld und hier nicht näher ausführbar sind die Unterschiede der auf dem Markt befindlichen und noch zu erwartenden Impfstoffe. Nicht alle werden von Experten gleichermaßen empfohlen. Die derzeit verfügbaren mRNA-Impfstoffe gehören aber wohl zu den besten, sichersten und unproblematischsten.

Da etwa 80% der an Corona Verstorbenen in Deutschland Bewohner eines Alten- oder Pflegeheims sind bzw. schon vor dem Erkrankungsbeginn pflegebedürftig waren, wird empfohlen, dass Menschen die sich häufig in diesen Einrichtungen aufhalten (Kontakt zu vulnerablen Gruppen) oder dort beruflich tätig sind, ebenfalls zuerst geimpft werden. Derzeit nicht geimpft werden sollen Personen, die in den letzten 3 Monaten eine Covid-Erkrankung hatten. Wir nehmen an, dass Patienten, die keine oder nur schwache Symptome hatten, keine genügende Immunantwort haben und erneut

erkranken können. Personen die schwerer erkrankt waren und mehr als 2-3 Wochen unter Symptomen gelitten haben, können durch Bestimmung ihrer Antikörper gegen das Virus herausfinden, ob sie eine Immunität entwickelt haben. Wenn dies der Fall ist, kann mit einer Impfung getrost abgewartet werden.

Bisher wird nur durch die staatlichen Impfzentren und das Personal in Kliniken und Heimen geimpft. Oft ist die Bundeswehr involviert und es geht zu wie in Fort Knox. Wann in den normalen Praxen geimpft werden kann, ist noch völlig unklar. Die Priorisierung der Impfreihenfolge wird gegenwärtig breit diskutiert und kritisiert und evtl. noch geändert. Geimpfte dürfen nicht leichtsinnig werden, da wir nicht wissen, wie gut sie geschützt sind und ob sie bei einer leichten Infektion ohne Symptome ansteckend sind. Daher gilt für Geimpfte wie Ungeimpfte weiterhin bis auf weiteres, dass jeder für sich und die anderen das Infektionsrisiko minimieren sollte. Neben dem Einhalten der „AHA Regeln“, Tragen von FFP2-Masken im Kontakt mit anderen Menschen, Besuch von älteren Menschen möglichst nur mit kurz zuvor durchgeführtem Abstrich auf eine nicht bemerkte Corona-Infektion, kommt der körperlichen Fitness und der Verbesserung des Immunsystems eine entscheidende Rolle zu: Kneippgüsse, kaltes Duschen, Schwitzbäder/Sauna, körperliche Bewegung (mind. 2-3x/Woche) möglichst an der frischen Luft, gesunde Ernährung, gesundes Mikro-

biom, genügend Flüssigkeitszufuhr (insbesondere immunstärkende Tees wie Eberraute und Ingwer). Auch die allgemeinen Gesundheitsregeln Nichtrauchen, ausreichend Schlaf und wenig Alkohol sind jetzt wichtiger denn je.

In den letzten Monaten haben die Hausärzte viele Coviderkrankte behandelt. Zum Glück sind nur wenige verstorben. Mein Fazit als Palliativ- und Hausärztin aus dieser schweren Zeit ist: Demut. Ich bin demütig, gesund zu sein und darf mich glücklich schätzen, in diesem wunderschönen Schlangenbad zu wohnen, welches uns vor Ort optimal ermöglicht, in der Natur Kraft und Genesung zu finden. Respekt zolle ich allen Eltern, die das Home-schooling und die Berufstätigkeit bewältigen müssen. Dank gilt den

Arbeitgebern, die Homeoffice anbieten. Zu bewundern sind Großeltern, die sich an der Betreuung von Enkeln beteiligen und sich dafür extra fit halten mit gesunder Ernährung und viel Bewegung. Freude machen Nachbarn, die kreativ helfenden Kontakt untereinander ermöglichen. Es erscheint so, dass man in der Krise näher zusammengerückt ist. Tiefste Bewunderung und Anerkennung gilt auch den vielen Pflegenden zu Hause, in Kliniken und insbesondere in Pflege- und Altenheimen. Von diesen haben die meisten schmerzhaft erleben müssen, wie durch eine „Corona-Welle“ viele Bewohner gleichzeitig erkrankten und verstarben. Viele Mitarbeiter mussten über Wochen ohne Freizeitausgleich durcharbeiten bis zur völligen Erschöpfung, zusätzlich erschwert durch Perso-

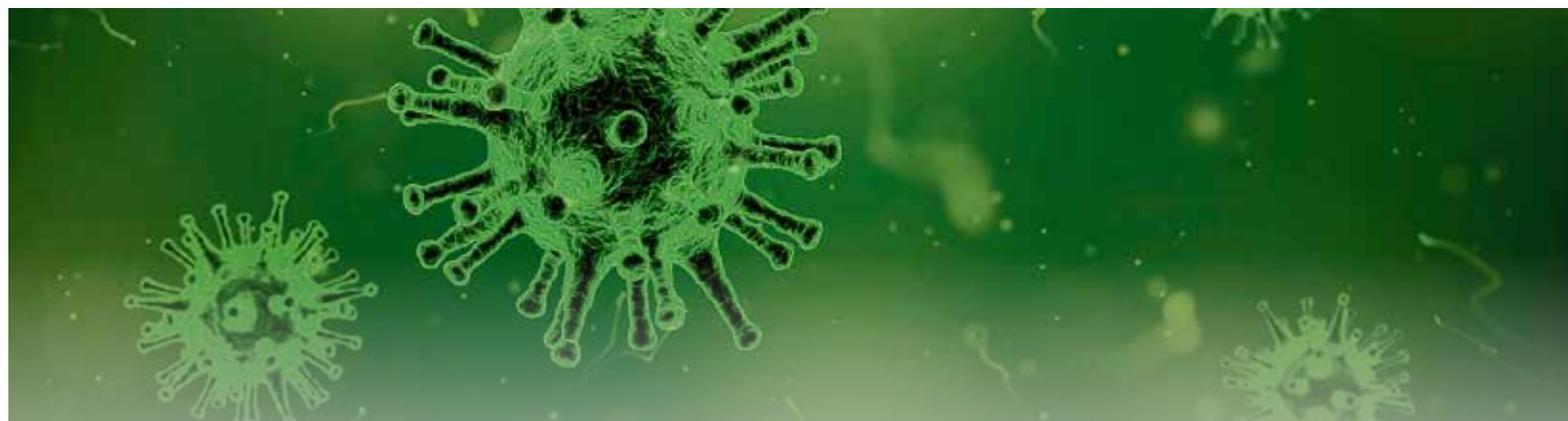
nalnot wegen miterkrankten Helfern. Ihnen gebührt unsere respektvolle Unterstützung. Anerkennen muss man auch, dass Wissenschaft und Politik es geschafft haben, in 10 Monaten Impfstoffe zu entwickeln und einzuführen, was sonst etwa 15 Jahre gedauert hat.

Was wir dringend brauchen, ist mehr Geduld und Vertrauen, auch was die Impfung anbelangt. Wer in den letzten Wochen versuchte online oder telefonisch einen Impftermin zu erhalten, hat bemerkt, dass es derzeit schwierig ist; zum einen aufgrund des fehlenden Impfstoffs, zum anderen mangels Eröffnung des Impfzentrums des Rheingau-Taunus-Kreises in Eltville. Seit dem Impfstart in Wiesbaden beschäftigen sich das Büro des Bürgermeisters und unsere Gemeindegewes-

ter intensiv mit der Machbarkeit sinnvoller, Hürdenminimierender Impfabwicklung in unserer Gemeinde. Wir alle sollten in dieser Zeit gnädig mit den Nächsten und uns selbst umgehen und Schuldzuweisungen vermeiden, denn die Pandemie stellt für uns alle eine ungeahnte und schwer zu meistende Anforderung dar. Als Ärztin weiß ich, dass man nicht immer gefragt wird, ob man etwas erleben möchte oder nicht. Ob Sie geimpft werden oder nicht, das dürfen Sie selbst entscheiden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes 2021!

**Dr. med. Sabine Thiel**  
Kordinatorin  
Gesunde Städte-Netzwerk  
Kur- & Badeärztin Schlangenbad



## ***Wir lassen niemanden in der Corona-Pandemie allein***

Die Gemeinde Schlangenbad unterstützt Seniorinnen und Senioren bei der Vereinbarung eines Impftermins. Wir lassen die älteren Bürgerinnen und Bürger nicht allein.

Wesentlich ist, dass vor allem ältere Menschen ohne Internetzugang einen Ansprechpartner vor Ort und eine verlässliche Informationsquelle erhalten. Die Gemeinde Schlangenbad kann hier u.a. auf die neu geschaffenen Strukturen bauen, z.B. auf die Unterstützung durch die Gemeindegewesin, Laura Simon, und die Gesundheitskordinatorin, Dr. med. Sabine Thiel.

Unsere Hilfe richtet sich vor allem an diejenigen, die keinen

Internet-Zugang haben und/oder Schwierigkeiten, unter den überregionalen Telefonleitungen durchzukommen. „Mit solchen Problemen lassen wir in Schlangenbad niemanden allein“, erklärt Bürgermeister Marco Eyring.

Wer in Schlangenbad wohnt, über 80 Jahre ist, wurde im Januar von der Gemeinde angeschrieben und mit wichtigen Informationen versorgt. Wer einen Impftermin haben möchte, kann sich montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr an die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer (06129) 4811 wenden.

„Vorteilhafter wäre, wenn mobile Impfteams in jede Kommune kommen würden, um eingeschränkt

mobilen Senioren entgegen zu kommen und die Fahrten zu verkürzen bzw. zu erübrigen“, gibt der Bürgermeister zu bedenken.

Viele wollen nicht in ein Impfzentrum fahren, sondern warten, bis sie sich vor Ort zum Beispiel durch den Hausarzt oder in einer öffentlichen Liegenschaft in zentraler Lage impfen lassen können.

Es ist für viele ältere Bürgerinnen und Bürger eine große Kraftanstrengung, den Weg in ein Impfzentrum auf sich zu nehmen. Sollten die Fahrten in Impfzentren sich nicht vermeiden lassen, unterstützt die Gemeinde eingeschränkt mobile Seniorinnen und Senioren gerne bei Organisation der Fahrt zu ihrem Impftermin.

Zum Redaktionsschluss sind allerdings keine Impftermine verfügbar.

Die Gemeinde hat **FFP-2 Masken** zur Weitergabe an die Bevölkerung bestellt und bietet diese interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Selbstkostenpreis zum Kauf an. Die Masken können über das Kontaktformular der Gemeinde-Webseite bestellt werden. Wer keine Möglichkeit hat, das Kontaktformular zu nutzen, kann sich auch an die Telefonnummer (06129) 4865 wenden.

Pro Person werden 7 Masken für insgesamt 7 Euro nach Geldeingang per Überweisung versandt.

Schlängenbad, 28. Januar 2021

## Schlungenbad forstet auf

Die Aufforstung der Gemeinde machen wir nicht abhängig von der Pandemie. Je mehr sich die Bevölkerung finanziell und personell einbringt, desto mehr können wir einen Beitrag zur langfristigen Erholung des Waldbestandes leisten. Die Ausschreibungen zu den Anpflanzungen sind erfolgt, das erforderliche Pflanzgut steht zur Verfügung und muss eingebracht werden.

Der Spendenerfolg zeigt, dass es unserer Bevölkerung ein wichtiges Ziel ist, die verlorenen Bäume zu kompensieren.

Der Wille zur Unterstützung bei der Aufforstung sowie die Spendenbereitschaft für den Wald sind unverändert groß. Der Spendeneingang betrug zum Stichtag (25.01.2021) 10.320€. Durch den Beschluss der Gemeindevertretung in der vergangenen Dezembersitzung ist der Spendenbetrag verwaltungsseitig

um 5.770€ auf einen Gesamtbetrag von 16.090€ aufzustocken.

Spendengelder werden wie versprochen zweckgebunden für Aufforstungen eingesetzt. Die Aufforstung ist eine Generationenaufgabe und wird sich über Jahrzehnte hinziehen. Soweit Mittel nicht bei Anpflanzungen im März eingesetzt werden, fließen diese in einen Topf für spätere Aufforstungsaktionen bzw. Waldschutzmaßnahmen, die von ehrenamtlichen Helfern über das ganze Jahr begleitet werden können.

Die Gemeinde bereitet trotz der bestehenden verschärften Kontaktbeschränkungen die für die zweite Märzhälfte geplanten Aufforstungsaktionen in Hausen vor der Höhe und Wambach unbeirrt vor. Sollte die Aufforstung im Frühjahr unter Mithilfe der Bevölkerung pandemiebedingt nicht möglich sein, werden trotzdem durch den

Forstbetrieb Anpflanzungen vorgenommen und ein neuer Termin unter Beteiligung ehrenamtlicher Helfer für Anpflanzaktionen geplant. Der Erfolg der Aufforstung ist insbesondere abhängig von der Regulierung des Wildbestandes durch die Jäger. Das kann aber nur funktionieren, wenn die Jagdausübung nicht durch Besucher im Wald gestört wird.

„Es bringt nichts, wenn die Gemeinde unter tatkräftiger Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger neue Bäume pflanzt, wenn diese durch einen zu großen Wildbestand wieder abgefressen werden“, stellt Bürgermeister Marco Eyring fest. Der Verkehr im Wald ist seit langem ein Thema. Infolge der Pandemie erfreut sich der Weg nach draußen, in den Wald, einer noch größeren Beliebtheit als sonst. E-Biken, Geocaching, Wandern, Walking oder wie jüngst Rodeln.

Um die Natur zu erhalten machen wir darauf aufmerksam, dass bei einem Waldbesuch ein paar einfache Verhaltensregeln beachtet werden sollten. Das ist umso wichtiger je mehr Menschen sich im Wald bewegen.

Zu den Verhaltensregeln gehören, dass Besucher den Wald bitte tagsüber aufsuchen und nicht im Morgengrauen, in der Dämmerung oder gar in der Nacht. „Das Wild braucht jetzt im Winter seine Ruhe und sollte nicht unnötig aufgeschreckt werden.“, führt der Bürgermeister aus.

Das stets verbotene Befahren von Waldwegen sollte ebenfalls unterbleiben. Die Waldwege werden viel zu häufig als Abkürzungs- oder Umleitungsstrecke oder wilder Waldparkplatz benutzt.

Wer diese bekannten Verhaltensregeln beherzigt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Waldes.



Fotos: Gemeinde Schlungenbad



### MOMENT



**Peter Schwaderlapp**  
Pastoralreferent

### Aschermittwoch 2021

Ein herzlicher Gruß geht aus meinem Homeoffice hinaus an Sie alle. Während ich hier tippe sitzt mein Sohn nebenan und versucht Mathe via Videokonferenz zu lernen. Wir sitzen weiterhin im Lockdown und der wird noch mindestens bis Mitte Februar andauern. Und dann wird schon Aschermittwoch sein – Beginn der Fastenzeit. Es fällt mir schwer darüber nachzudenken, denn mein Eindruck ist,

dass wir schon vor Wochen und Monaten Aschermittwoch hatten. Und seitdem „fasten“ und auf so vieles verzichten. Wir alle spüren deutlich, was fehlt. Gefühlt braucht es jetzt keine „sieben Wochen ohne“, keine Zeit des Verzichts – es braucht „sieben Wochen mit“: Hoffnung, Freude, Zuversicht. Und so kann ich mir die Fastenzeit im Moment nur als Zeit des Mutmachens und der Vorfreude vorstellen: der Fokus liegt auf Ostern. Es wird Zeit für Ostern, Zeit fürs Auferstehen. Es wird Zeit für Frühling und Sonne und die Hoffnung, sich wenigstens draußen wieder begegnen zu können. Halten Sie durch. Machen Sie sich gegenseitig Mut. Und bleiben Sie behütet.

Ihr Pastoralreferent  
**Peter Schwaderlapp**

## Die nächste Ausgabe der Schlungenbader Nachrichten

erscheint am  
**7. März 2021.**

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe ist  
am **25. Februar 2021,**  
**12 Uhr.**

**Anzeigenschluss**  
für die nächste Ausgabe ist  
am **26. Februar 2021,**  
**12 Uhr**

### IMPRESSUM:

Die Schlungenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlungenbad.

#### Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlungenbad, Rheingauer Str. 23, Schlungenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlungenbad.de

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlungenbad

#### Objektleitung:

Andreas Ehrengard

#### Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH  
Stiftstraße 20a  
65232 Taunusstein-Bleidenstadt  
Telefon (06128) 944-220  
Telefax (06128) 944-222

## Der Bürgerbus ist beschlossene Sache

Am 27. Januar 2021 wurde die Anschaffung eines Bürgerbusses für die Gemeinde Schlangenbad von der Gemeindevertretung beschlossen. Er wird voraussichtlich zum Ende des Jahres seinen Betrieb aufnehmen.

Der Bürgerbus wird von Ehrenamtlichen gefahren und ist ein zusätzliches Nahverkehrsangebot. Er ergänzt die bestehenden Mobilitätsangebote und soll die Lücken im öffentlichen Personennahverkehr ausgleichen und die Menschen aller Ortsteile ein Stück weiter zusammenführen.

Vor allem ältere Menschen profitieren von diesem Angebot. Sie können ihre Grundversorgung sicherstellen und die bestehende Infrastruktur weiterhin nutzen.

Falls Sie Interesse haben Bürgerbusfahrer/in oder Bürgerbusfahrer zu werden, können Sie sich bereits jetzt per E-Mail an [gemeinde@schlangenbad.de](mailto:gemeinde@schlangenbad.de) oder auch gerne telefonisch unter 06129 48-11 melden.

## Wir gratulieren

### GEBURTSTAGE

09.02.	Dorothea Deubler	Georgenborn	90. Geburtstag
09.02.	Dr. Friedrich Psenicka	Georgenborn	75. Geburtstag
13.02.	Karl Sandner	Hausen v. d. Höhe	85. Geburtstag
14.02.	Wolfgang Schreiner	Georgenborn	70. Geburtstag
17.02.	Emma Sailer	Niederglabach	92. Geburtstag
18.02.	Renate Boß	Hausen v. d. Höhe	70. Geburtstag
19.02.	Celal Köroglu	Wambach	80. Geburtstag
20.02.	Claus-Jürgen Geibel	Hausen v. d. Höhe	75. Geburtstag
21.02.	Siegfried Dietrich	Obergladbach	70. Geburtstag
23.02.	Werner Roth	Georgenborn	85. Geburtstag
24.02.	Burghard Wessel	Wambach	75. Geburtstag
01.03.	Ziya Batar	Wambach	75. Geburtstag
01.03.	Margot Menkel	Georgenborn	70. Geburtstag
01.03.	Felizitas Stuka	Wambach	97. Geburtstag
02.03.	Thomas Engelmann	Schlangenbad	70. Geburtstag
02.03.	Ali Pasa Yesildag	Georgenborn	85. Geburtstag
03.03.	Kurt Beltz	Schlangenbad	85. Geburtstag
05.03.	Christel Besier	Bärstadt	70. Geburtstag
07.03.	Ilse Conrad	Schlangenbad	90. Geburtstag

### HOCHZEITSTAGE

23.02.	Roidi u. Alexandros Polichronakis	Georgenborn	65. Hochzeitstag
--------	-----------------------------------	-------------	------------------

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

**Zitat: UNICEF 4/2020:** Jährlich sterben schätzungsweise 1,5 Millionen Kinder unter 5 Jahren weltweit an Krankheiten, vor denen sie durch verfügbare Impfungen geschützt gewesen wären. Jedes vierte Kleinkind starb weltweit an Lungenentzündung, Masern oder Durchfallerkrankungen. Ein Großteil der Ansteckungen hätte durch Impfungen vermieden werden können. Noch vor einigen Jahrzehnten haben große Masern-Epidemien jährlich geschätzte 2,6 Millionen Menschen getötet. Weltweit haben Impfungen gegen Masern zwischen 2000 und 2018 23,2 Millionen Kindern das Leben gerettet. Aber: 2018 starben immer noch rund 140.000 Menschen an den Folgen von Masern. Impfen hat unsere Welt gesünder gemacht.

## FSJler/-in gesucht!

Die Äskulapschule in Bärstadt, sucht schnellstmöglich eine FSJlerin oder einen FSJler.

Bist du an der Arbeit mit Kindern interessiert und hast Geduld? Fällt dir gerade die Decke auf den Kopf? – Dann melde dich bei uns.

Telefon: **061 29 / 94 05**  
oder per E-Mail: [poststelle@aeskulap.schlangenbad.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@aeskulap.schlangenbad.schulverwaltung.hessen.de)

P.S.: Ein FSJ muss mindestens 6 Monate dauern.

## Schlangenbader Nachrichten verpasst?

Falls Sie einmal eine Ausgabe der Schlangenbader Nachrichten nicht erreicht, finden Sie aktuelle und frühere Ausgaben auch auf der Webseite der Gemeinde unter [www.schlangenbad.de](http://www.schlangenbad.de).

Falls sich Zustellungsprobleme häufen, teilen Sie uns dies bitte

zeitnah schriftlich unter der Rathausadresse, per E-Mail an [redaktion@schlangenbad.de](mailto:redaktion@schlangenbad.de) oder telefonisch unter 061 29-480 mit. Wir geben den Zustellungsmangel dann unserem Dienstleister mit der freundlichen Bitte weiter, der Ursache für die fehlende Zustel-

lung nachzugehen und die Zustellung künftig sicherzustellen.

**Bitte beachten Sie:** ist Ihr Briefkasten mit dem Hinweis „keine kostenlosen Zeitungen“ oder ähnlich gekennzeichnet, darf Ihr Aussträger den Briefkasten nicht beliefern.

## Dorf-Archiv Bärstadt

Auch im neuen Jahr werden weiterhin schriftliche und bildliche Dokumente gesucht, die einen Bezug zu Bärstadt haben. Wer sich nicht von seinen Originalen trennen will: Es besteht die Möglichkeit zum Einscannen.

Gesucht werden außerdem alte Kerbesprüche: 1920er- und 1930er-Jahre sowie 1975-76!

Hans Jung, Backhausstraße 6, Tel. 9374, nimmt gerne alles entgegen, natürlich auch kontaktlos (Briefkasten), auch im Archiv-Briefkasten

in der Rathausstraße 2 ist Platz. Und bitte nicht vergessen: Fotos bitte beschriften!

### Das Bücherhäuschen ...

steht jetzt seit neun Monaten und wird recht gut besucht; wer es noch nicht kennt: Schlangenbader Weg/Ecke Borngasse, am Hirschborn. Ausleihen, behalten, tauschen – eine Auswahl von ca. 500 Exemplaren steht regelmäßig zur Verfügung. Aber bitte keine größeren Posten einfach reinlegen, das Häuschen

ist voll! Auch alte, abgegriffene Bücher, die aussehen, als ob sie in die Tonne gehören: bitte auch in dieser entsorgen! Bei einer größeren Anzahl

an Büchern bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Kornelia + Hans Jung, Backhausstr. 6, Tel. 9374.



Vielen Dank – und immer daran denken: Lesen gefährdet die Dummheit!

## Trinkwasseruntersuchungen – Rheingauwasser GmbH Große Hub 9, 65344 Eltville – Telefon: 06123 70278-0

Jährliche, umfassende Untersuchungen der Ortsnetze nach Trinkwasserverordnung.

Versorgungsgebiet	Gesamthärte °dH	Härtebereich 1.)	Chemische Aufbereitungsstoffe 3.)
Schlangenbad-Kern	3,54	W	Chlordioxid
Schlangenbad-Kern - Omsstraße	3,54	W	Chlordioxid
Georgenborn-Hochzone	17,80	H	
Georgenborn-Mittelzone	17,80	H	
Georgenborn-Tiefzone 2.)	8,91	M	Chlordioxid
Wambach 2.)	6,28	W	Chlordioxid
Bärstadt 2.)	13,20	M	Chlordioxid
Hausen 2.)	14,60	H	Chlorbleichlauge
Obergladbach 2.)	10,60	M	Chlorbleichlauge
Niederglabach 2.)	12,50	M	Chlorbleichlauge

- 1.) Bezeichnung nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 5. Mai 2007.
- 2.) Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen.
- 3.) Zugabe von Natriumhypochloritlösung (Chlorbleichlauge (0,10-0,15 mg/l freiem Chlor)) und Chlordioxid (0,04-0,08 mg/l freiem Chlor) zur Desinfektion.
- 4.) Zugabe von Silikat

Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht: Mikrobiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z. T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethan, Terachlorethan, Antimon, Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Benzole, Trichlormethan, Bromdichlormethan, Dibromchlormethan, Tribrommethan, Vinylchlorid, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calzitlösevermögen, gel. Kohlendioxid.

Die vorgenannten Analyseergebnisse stellen den Stand 2020 dar.

## Freiwillige Feuerwehr Wambach 1934 e.V.

### Verschiebung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wambach

Die eigentlich für den 28.02.2021 geplante Jahreshauptversammlung der FFW kann leider aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Sobald absehbar ist, wann die Versammlung nachgeholt wird, werden wir sie über den neuen Termin umgehend informieren. Wir alle hoffen, dass dies bald möglich sein wird.

## Programm Kulturkreis 2021

### Kulturkreis Schlangenbad – Geplantes Konzert entfällt

Das am 21.02.2021, 17:00 Uhr in der Historischen Caféhalle geplante Konzert „Inspiration Paris“ mit den Künstlern Anca Lupu (Klavier), Gabriel Mientka (Cello) mit Musik von Chopin, Debussy, Tansman, Haydn, Ravel und Connesson, kann aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

## Engagierte JFV Nachwuchskicker erwerben erfolgreich Trainerlizenz!

Mit Stolz gratulieren wir zwei unserer A-Jugendsspieler zur erfolgreich bestandenen Trainerlizenz – Profil Kinder & Jugend.

Tarek Griesenbrock und Lauris Ommert, beide 17 Jahre und langjährige JFV Jugendspieler, haben 2019 in ihrer Freizeit eine Trainersausbildung zusätzlich zu Schule, Training und Spielbetrieb angefangen. Der mehrwöchige Lehrgang verteilt auf diverse Ferien in den Jahren 2019 und 2020 wurde nun erfolgreich von beiden Jungs mit einer bestandenen Prüfung im Dezember 2020 abgelegt! Die erworbenen Kenntnisse wenden beide bereits als unterstützende Co-Trainer unserer C-Jugend an.

Nicht nur wir als Verein sind extrem stolz zu sehen wie sich unsere Jugendspieler positiv entwickeln, Engagement zeigen und sich so interaktiv mit im Verein integrieren. Es ist nicht selbstverständlich

heutzutage seine Freizeit zu opfern. Wir wissen dies sehr zu schätzen und unterstützen diesen Fleiß entsprechend. Daher haben kurz vor Weihnachten unser Ver-



einsvorsitzender und sein Stellvertreter beide Jungs mit einem Gutschein und JFV Schlangenbadmaske (die übrigens all unsere Trainer und Betreuer erhalten) überrascht und Ihnen zur bestandenen Trainerlizenz gratuliert.

Jungs, Ihr seid SUPER!!

Wir gratulieren von Herzen ...  
Der Vorstand

## Rauchwarnmelder erweckt Aufmerksamkeit des Nachbarn in der Nacht

**Durch einen piepsenden Rauchwarnmelder konnte eine Bewohnerin gerettet werden.**

In den frühen Morgenstunden des 05.01.2021 wurde die Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad um 01:45 Uhr zu einem gemeldeten Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr nach Wambach in die Straße „Alte Garten“ alarmiert.

Ein Nachbar wurde durch einen piepsenden Rauchwarnmelder und Brandgeruch auf ein Brandereignis in einer Wohnung aufmerksam und alarmierte über Notruf 112 die Feuerwehr. Die Bewohner öffneten auf sein Klingeln und Klopfen nicht die Haustür, obwohl er sie zu Hause wusste.

Die Feuerwehr musste die Haustür des Einfamilienhauses gewaltsam öffnen, um sich Zutritt zu verschaffen. Ein Trupp ging unter Atemschutz und mit einem Strahlrohr in die verrauchte Wohnung vor, um nach den Bewohnern zu suchen. Eine Frau mittleren Alters konnte sich nicht aus eigener Kraft aus dem Wohnbereich retten. Zur Rettung der Person erhielt der Trupp Unterstützung von einem weiteren

Trupp unter Atemschutz. Die Frau wurde dem Rettungsdienst zur weiteren Untersuchung mit Verdacht einer Rauchgasinhalation übergeben, musste aber glücklicherweise nicht in eine Klinik gebracht werden. Eine ambulante Behandlung war ausreichend.

Durch die beiden Trupps wurde das Haus nach weiteren Personen abgesucht, es war aber niemand sonst anwesend. Anschließend wurde das verrauchte Gebäude mit einem Hochleistungslüfter entraucht und belüftet.

Als Brandursache konnte eingebrautes Kochgut festgestellt werden. Das Kochgut wie auch der Herd wurden vom Angriffstrupp in einen sicheren Zustand gebracht.

Eingesetzt waren bei diesem Einsatz die Feuerwehren Wambach, Schlangenbad-Kern, Bärstadt und die ELW-Gruppe mit 36 Einsatzkräften sowie 3 Löschfahrzeugen und 6 sonstigen Fahrzeugen, die Drehleiter der Feuerwehr Bad Schwalbach-Kernstadt mit drei Einsatzkräften, zwei Rettungswagen

und ein Notarzteinsatzfahrzeug mit 6 Rettungsdienstmitarbeitern und ein Streifenwagen der Polizei Bad Schwalbach mit zwei Einsatzkräften. Der Einsatz konnte um kurz nach 3:00 Uhr beendet werden.

Hier zeigte sich wieder einmal, wie nützlich die gesetzlich in allen Räumen, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen (können) sowie in Fluren, über die Rettungswege

von Aufenthaltsräumen führen, vorgeschriebenen Rauchwarnmelder sind. Ohne Rauchwarnmelder wäre dieses Ereignis sicher nicht so glimpflich ausgefallen.

Bei Rückfragen:

01 63 / 4 45 83 15

Marius Hopf – Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad  
– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –



Ein Bild der Einsatzstelle in der engen Straße Alte Garten.

Quelle: M. Hopf/Feuerwehr Gemeinde Schlangenbad

## Seniorenclub Schlangenbad

Mit tiefem Bedauern teilen wir heute mit, dass unsere Seniorenclubleiterin Frau Lore Held am 5. Januar im Alter von 84 Jahren unerwartet verstorben ist. Lore Held hatte alle unsere Feiern und Betriebsausflü-

ge organisiert. Außerdem hatte sie auch den gesamten Schriftverkehr bewältigt. Lore Held hinterlässt in unserem Seniorenclub eine riesengroße Lücke. Wir werden sie sehr vermissen.

## Seniorenclub Schlangenbad

Da wegen der Pandemie für 2021 noch nichts geplant ist, müssen wir abwarten, bis sich die Lage gebessert hat. Danach kann erst eine Hauptversammlung stattfinden um

über den weiteren Verlauf des Seniorenclubs abzustimmen. Den Termin erfahren Sie dann in dieser Zeitung. Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund.

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 7.2.  
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 14.2.  
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 21.2.  
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner

Sonntag, 28.2.  
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

### „7 Wochen Ohne ...“

Die bundesweite Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ein Klassiker, der Jahr für Jahr durch die Fastenzeit/Passionszeit begleitet. Diese beginnt stets am Aschermittwoch und endet immer am Ostersonntag. Die Fastenaktion gilt in Deutschland mit jährlich mehr als zwei Millionen Teilnehmern als bekannteste kirchliche Aktion nach Brot für die Welt. Das Motto der Fastenaktion 2021 vom 17. Februar bis zum 4. April lautet **„Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“**

Weitere Informationen finden Sie unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>.

*Änderungen in der Terminplanung sind der momentanen Situation geschuldet und oft kurzfristig, deshalb informieren Sie sich gerne vorab, ob eine Veranstaltung tatsächlich stattfindet.*

### Offener Meditationskreis

Nächster Termin: wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt, Kontakt Sonja Kaufmann, Tel. 061 23-999 21 13

### Kinderkirche in Bärstadt

16.30 Uhr, nächster Termin wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt

### Konfirmandenunterricht

Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr

### Spielkreis für Kleinkinder: findet derzeit noch nicht statt!

Dieses Angebot soll Müttern und Vätern oder anderen Betreuungspersonen von Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht in eine Kita gehen, ermöglichen, sich einmal wöchentlich zu treffen. Mittwoch 10-12 Uhr, Ansprechpartnerin: Olga Baster, Tel. 01 60/5 85 41 97

**Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlengenbad, Tel. (06124) 12644**

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 7.2.  
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.2.  
10.00 Uhr Gottesdienst, Frau Prädikantin A. Modes

Sonntag, 21.2.  
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.2.  
10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 5.3.  
18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Christuskirche; Frau Prädikantin A. Modes. Begrenzte Platzzahl: maximal 34 Personen!

Sonntag, 7.3.  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Vorerst keine Anmeldung erforderlich!**

### Hinweis:

Bitte ziehen Sie sich zu den Gottesdiensten warm an! Wir dürfen unsere Kirche zurzeit nur auf 15° C aufheizen (statt 17° C). Und wir werden regelmäßig lüften. Da kann es in unserer Kirche schon mal recht frisch werden.

### Kirchenvorstandswahl 2021:

Am 13. Juni 2021 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Das sind die Kandidaten/Kandidatinnen:

- Christian Dörner
- Dr. Beate Hörr
- Michael Hoffmann
- Petra Kucera
- Angelika Modes
- Karin Reichelt
- Frank Riedel
- Anne-Karin Walter
- Cathrin Wüst

### Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 – 21 37.

Und noch etwas: Bei allem, was wir planen: Gottesdienste, Veranstaltungen, ... wir fahren „auf Sicht“. Es kann sich im Laufe der nächsten Wochen einiges verändern. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: christuskirche-schlangenbad.ekhn.de

## Kirchorte Niederglabach und Schlangenbad

### Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124-72370 oder [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info).

### Weltgebetstag 2021

Unter dem Thema „Worauf bauen wir?“ laden die Frauen des Inselstaats Vanuata Christinnen und Christen am Freitag, 5. März 2021 zum gemeinsamen Gebet weltweit ein. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen in ihrer Gottesdienstordnung ermutigen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, wird von den Stürmen nicht eingerissen. So können wir es im Matthäusevangelium, Kapitel 7, die Verse 7, 24-27 nachlesen. Es gilt das Hören und Handeln in Einklang zu bringen. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits gelebt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist. Die Bewahrung der Schöpfung ist ein hohes Gut auf den Inseln. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich wie der Klimaschutz. Die Rechte der Frauen sind nach wie vor stark beschnitten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der alten Menschen kümmern. Aufgrund der Corona-Pandemie bedingten Kontakteinschränkungen ist noch ungewiss in welcher Form der WGT in unserer Pfarrei gefeiert wird. Wir bitten Sie daher, die aktuellen Termine und Informationen auf unserer Homepage [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) zu beachten.

### Zentrales Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Das Büro in Bad Schwalbach ist zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns dabei – zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter – an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14-16 Uhr, sowie donnerstags von 16-18 Uhr und freitags von 9-12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch weiterhin telefonisch unter 06124-72370, sowie per e-mail unter [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info). Auf unserer Homepage [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Pfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr.

### Online Gottesdienste

#### Herz Jesu Schlangenbad:

· Sonntag, 7.2., 10.30 Uhr: Wohnzimmer-Familiengottesdienst (via Youtube)  
*Der Link zum Gottesdienst wird auf unserer Homepage ([www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net)) veröffentlicht.*

· Sonntag, 21.2., 10.30 Uhr: Online-Gottesdienst (via Zoom)

*Den Zugangslink erhalten Sie von Peter Schwaderlapp – bitte schreiben Sie eine Email an [p.schwaderlapp@heiligefamilie.net](mailto:p.schwaderlapp@heiligefamilie.net)*

#### Kirche Herz Jesu geöffnet

Die Kirche Herz Jesu in Schlangenbad ist weiterhin jeden Sonntag von 10 bis 16 Uhr zum persönlichen Gebet für Sie geöffnet.

#### Kirche St. Ägidius geöffnet

Die Kirche St. Ägidius in Niederglabach ist jeden Sonntag von 10 bis 17 Uhr zum persönlichen Gebet für Sie geöffnet.

#### Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

· Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig!  
Im Februar werden in folgenden katholischen Kirchen Heilige Messen gefeiert:  
· samstags um 18:00 Uhr in St. Michael Kemel

- sonntags um 10:30 Uhr in St. Elisabeth Bad Schwalbach
- sonntags um 10:30 Uhr in St. Bonifatius, Michelbach
- sonntags um 11:00 Uhr in Herz Mariae Wehen

An Aschermittwoch, 17.02. werden folgende Heilige Messen gefeiert:

- In St. Elisabeth Bad Schwalbach um 18:30 Uhr
- In St. Bonifatius Michelbach um 19:00 Uhr
- In Herz Mariae Wehen um 19 Uhr

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte unserer Homepage und örtlichen Bekanntmachungen.

In allen Gottesdiensten müssen folgende Vorgaben des Bistums Limburg umgesetzt werden:

- Beim Betreten und Verlassen und während des gesamten Aufenthalts in der Kirche gilt die Maskenpflicht (OP-/FFP2-Maske).
- Die Teilnehmer sitzen im Mindestabstand von 1,5 Metern voneinander entfernt. Nur wer in einem Haushalt zusammenlebt, darf direkt nebeneinander sitzen.
- Gemeinsamer Gesang ist weiterhin untersagt.

Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher, während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124-72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss.

Grundsätzlich möchten wir Sie nochmal darauf hinweisen, gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, besonders wenn sie einer der Risikogruppen angehören. Wir bieten weiterhin Online und weitere Ideen für Hausgottesdienste an. Die Termine und Links dazu entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net). In den Medien wie Internet, Fernsehen und Radio werden sehr schöne Gottesdienste zum Mitfeiern übertragen. Auch im Gesangbuch finden Sie sehr schöne Anregungen für Ihr persönliches Gebet. Egal ob wir zusammen beten oder alleine zuhause, wenn wir Gott in unseren Herzen tragen, sind wir nicht alleine, sondern werden zu einer großen Gemeinschaft. So wünschen wir Ihnen in dieser immernoch schwierigen Zeit viel Kraft und Gottes Segen.



## Mit Gewalt oder mit Menschen?

Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten. [misereor.de/mitmenschen](http://misereor.de/mitmenschen)

MIT MENSCHEN.

MISEREO  
IHR HILFSWERK



**HAB1PLUS Immobilien**  
**Harald Baehr**

**Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf**

Sie möchten sich räumlich verändern, verkaufen oder vermieten, dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne berate und begleite ich Sie bei Ihrem Vorhaben.

**Mühlstraße 18, 65388 Schlangenbad, Tel. 06129 / 5039970**  
**Mobil 0172 / 6104012, eMail HAB1PLUS@AOL.COM**

**Bestattungsinstitut Schäfer**

Inhaber Manfred Schäfer  
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447  
Fax +49 (0) 611 716 98448  
info@bestattungenschaefer.de  
www.bestattungenschaefer.de



**24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447**

**Michael Seidel**

\* 21. 5. 1960 † 14. 1. 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in liebevoller Anteilnahme beigestanden haben.

Besonderer Dank für die stummen Umarmungen sowie für den Trost in Wort und Schrift.

**Hans und Hanne Seidel**  
**Thomas und Elke Seidel**

Schlangenbard-Georgenborn, im Februar 2021

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Elsbeth Engel**

\* 23. 8. 1927 † 13. 1. 2021

**Manfred und Marianne Engel**

Obergladbach, im Februar 2021

**Nachruf**

*Der Mensch denkt sich einen Weg aus,  
aber der Herr lenkt seine Schritte.*

Unsere Turnschwester hat uns verlassen.

**Lore Held**

\* 27. 12. 1936 † 5. 1. 2021

Lore wir werden Dich sehr vermissen.

**Deine Frauengymnastikgruppe**  
**des TV Bärstadt**

Januar 2021

**Aktion Deutschland Hilft**  
Das starke Bündnis bei Katastrophen



Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert.

Jetzt Förderer werden unter:  
[www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)

**Aktion Deutschland Hilft**  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Aber ich vertraue auf dich,  
O Herr, ich sage: Du bist mein Gott!  
In deiner Hand steht meine Zeit.  
Psalm 31, 15

**Lore „Krümel“ Held**

geb. Bernhard

\* 27. Dezember 1936 † 5. Januar 2021

Du bist gegangen und bleibst uns doch so nah –  
In liebevoller Erinnerung

**Markus und Magdalena Held**  
**Familie Carl Bernhard**  
**Familie Renate Iflinger**  
**Familie Jutta Plick**  
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im kleinen Kreis statt.

Markus Held c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

# Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



## Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

### **Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...**

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

**Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!**

Telefon 061 28/944-220 · [leitung@lzsonntag.de](mailto:leitung@lzsonntag.de)

**LZ am Sonntag**  
Lokalzeitung für den Untertaunus



## Zum Jahresanfang richtig sparen: Mit dem NISSAN Leasing ohne Anzahlung<sup>2</sup>

0% Zinsen<sup>2</sup>0% Zinsen<sup>2</sup>0% Zinsen<sup>2</sup>Elektro mit bis zu  
270 km Reichweite<sup>1</sup>

**NISSAN MICRA VISIA PLUS**  
IG-T 100 5MT, 74 kW (100 PS),  
Benzin

Mtl. Leasingrate:  
**ab € 107,-<sup>2</sup>**

**NISSAN JUKE VISIA**  
DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS),  
Benzin

Mtl. Leasingrate:  
**ab € 120,-<sup>2</sup>**

**NISSAN QASHQAI SHIRO**  
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS),  
Benzin

Mtl. Leasingrate:  
**ab € 175,-<sup>2</sup>**

**NISSAN LEAF ACENTA OPTION**  
40 kWh, max. 110 kW (150 PS),  
Elektro

Mtl. Leasingrate:  
**ab € 99,-<sup>3</sup>**

**NISSAN MICRA VISIA PLUS IG-T 100 5MT, 74 kW (100 PS), Benzin:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 3,9, kombiniert 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 103; Effizienzklasse: B. **NISSAN JUKE VISIA DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 112; Effizienzklasse: B. **NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T, 103 kW (140 PS), Benzin:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. **MICRA, JUKE, QASHQAI:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 5,9-4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 134-103; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 15/2007). **NISSAN LEAF ZE1 MY19, 40 kWh, max. 110 kW (150 PS), Elektromotor:** Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+; **NISSAN LEAF:** Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5-17,1<sup>4</sup>; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+.

<sup>1</sup>Reichweite kombiniert, Wert gemäß WLTP (Worldwide harmonised Light vehicle Test Procedure). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektr. Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten max. Reichweite stets berücksichtigt werden. <sup>2</sup>**MICRA:** Fahrzeugpreis: € 12.200,-, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 106,89), 40.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 5.130,72, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 5.130,72. **JUKE:** Fahrzeugpreis: € 15.592,-, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 119,89), 40.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 5.754,72, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 5.754,72. **QASHQAI:** Fahrzeugpreis: € 19.939,44, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 175,-), 30.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 6.300,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 6.300,-. Kilometer-Leasingangebote für Privatkunden der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Angebote gelten zzgl. Überführungskosten bei Kaufvertrag und Fahrzeugübergabe bis 31.03.2021. <sup>3</sup>**LEAF:** Fahrzeugpreis: € 33.200,-, Leasingsonderzahlung € 7.400,- (Leasingsonderzahlung kann ggf. mit der Innovationsprämie in Höhe von € 6.000,- verrechnet werden\*), Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 99,02), 30.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 5,12%, Sollzinssatz (geb.) 5,0%, Gesamtbetrag € 3.564,72, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 10.964,72. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Angebot gilt zzgl. Überführungskosten bei Kaufvertrag und Fahrzeugübergabe bis 31.03.2021. \*Der staatliche Innovationsbonus von € 6.000,- ist eine vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.BAFA.de gewährte Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von NISSAN. <sup>4</sup>Gültig für „LEAF mit 40 kWh-Batterie“ ab Produktionsdatum 02.03.2020 bzw. ab der VIN/Fahrgestell Nr. SJNF-AA-ZE1U0095959. Die Fahrzeuge „LEAF mit 40 kWh-Batterie“, die vor der genannten VIN/Fahrgestell Nr. produziert wurden, haben einen Verbrauch von 20,6 kWh. Abb. zeigen Sonderausstattungen. **Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.**

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

**Wir beraten Sie gerne telefonisch oder auch per E-Mail.**

**Autohaus Schneider GmbH**

**Wambacher Straße 14 • 65388 Schlangenbad-Bärstadt • Tel.: 0 61 29/95 11**

**www.schneider-baerstadt.de • info@schneider-baerstadt.de**



Spende und werde  
ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](http://seenotretter.de)

### Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen, 039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

[www.diel-boden.de](http://www.diel-boden.de)



Traumhaft schöne Böden  
nur vom Profi!

Tel.: 061 28/23476

Zuhause glücklich,  
weil wir da sind.

ambulante  
Pflege

Diakoniestation  
Bad Schwalbach /  
Eltville  
Tel. 06123/70 53 536

WOHNTRÄUME  
WAHR WERDEN  
LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN  
VON MÜLLER+CO



müller+co  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

FÜR DEN ERHALT  
DES LEBENS  
IN DEN MEEREN!

DEUTSCHE STIFTUNG  
MEERESSCHUTZ (DSM)

... BALD NUR NOCH ERINNERUNG?

[www.stiftung-meeresschutz.org](http://www.stiftung-meeresschutz.org)

Ein Drehbuch mit  
glücklichem Ende?

Happy  
End!

Ob Krimis, Komödien oder Science-Fiction – zu einem guten Drehbuch gehört ein glückliches Ende. Sehen Sie das auch so?  
Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie heute für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.  
Für ein noch schnelleres Happy End nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link: [www.alzheimer-forschung.de/3951](http://www.alzheimer-forschung.de/3951)

Alzheimer Forschung  
Initiative e.V.

Kreuzstraße 34  
40210 Düsseldorf

holzwerkstaette-goebel.de



**Holzwerkstätte WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben  
**Peter Göbel**  
Schreinermeister



Matthias Göbel

Aarstraße 141 • 65232 Tst.-Hahn • Tel. 06128/857250

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder  
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!  
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

**Visuelle Badplanung**

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:  
65343 Eltville • Gutenbergstraße 19  
Telefon: 06124-9061 • www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

www.immobilien-naumann.de



**NAUMANN**  
Immobilien



Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!  
Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Erfolgreich in dritter Generation

*Sibylle Naumann*

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49-0

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



**Fliesen Kowalski**

Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

**Ralf Kowalski**

Nelkenstr. 8 • Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a • 55129 Mainz  
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097  
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615  
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

**HALT FINDEN IN DER ZEIT DES ABSCHIEDS**

Wir unterstützen Sie mit all unseren Möglichkeiten.



Krauskopfallee 25  
65388 Schlangenbad-Georgenborn  
Tel. 06129-48 98 68  
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen  
**VOGLER**  
AM BLÜCHERPLATZ



**10%**  
RABATT auf alle WAREMA Kassetten-Markisen\*

**Markisen-Aktion**  
\* NUR BIS ZUM 31. MÄRZ 2021!

**SAPULOWITSCH**  
Wir stellen alles in den Schatten

prime  
platin partner

ROLLÄDEN • GARAGENTORE • SONNENSCHUTZ • GARTENMÖBEL

Gottfried-Keller-Str. 8 • 65232 Taunusstein-Hahn  
Telefon +49 (0) 6128 23061  
www.sapulowitsch.de



**Dachdeckermeister MAX VOGEL**

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei  
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 • max-vogel-bedachung.de  
Talblick 5 • 65307 Bad Schwalbach

ESWE Versorgung



In Kooperation mit:  
**JOHANNITER**

**ESWE Familien ASSIST**

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter  
www.eswe-familien-assist.com





# TOYOTA TAKE AWAY WOCHEN



19 % MwSt.  
**GESCHENKT<sup>2</sup>**  
inkl. **GARANTIE-  
VERLÄNGERUNG<sup>3</sup>**

TOYOTA EASY LEASING

**343 €<sup>1</sup>**

0 € ANZAHLUNG

**Toyota RAV4 Team Deutschland Hybrid 2,5 l:** 18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Smart-View Mirror, Smartphone Integration (Apple CarPlay\*, Android Auto\*\*) u.v.m. \*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. \*\*Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota RAV4 Team Deutschland Hybrid 2,5-L-VVT-i, Benzinmotor 131 kW (178 PS) und Elektromotor 88 kW (120 PS), Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe 4x2, innerorts/ außerorts/kombiniert 4,5/5,0/4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 105 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

<sup>1</sup> Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für Toyota RAV4 Team Deutschland Hybrid 2,5 l. **Anschaffungspreis: 33.087,59 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 16.464,00 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,59 %, effektiver Jahreszins: 3,65 %**, 48 mtl. Raten à 343,00 €. Weitere Leistungen optional erhältlich. Das Leasingangebot gilt **bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2021** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

<sup>2</sup> **Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrages für Privatkunden bei der Toyota Leasing GmbH und nur bei Antrag und Genehmigung bis 31.03.2021.** Angegebener Anschaffungspreis entspricht dem bisherigen Anschaffungspreis abzgl. Aktionsrabatt. Aktionsrabatt entspricht mind. dem Mehrwertsteueranteil (19 %) des bisherigen Anschaffungspreises (ohne Abzug des Aktionsrabattes) und damit einer Minderung von mindestens 15,97 %. Durch den Rabatt ist die monatliche Leasingrate um mind. 15,97 % reduziert gegenüber einer Leasingrate ohne Berücksichtigung des Aktionsrabattes. Die Kalkulation der Leasingrate erfolgt jeweils auf Basis des Nettoanschaffungspreises.

<sup>3</sup> **Verlängerte Fahrzeuggarantie bei Leasingdauer von mehr als 36 Monaten** bei Abschluss eines Leasingvertrages für Privatkunden bei der Toyota Leasing GmbH: 3 Jahre Herstellergarantie, für die Restvertragsdauer bis zu einem Fahrzeugalter von max. 60 Monaten nach Erstzulassung Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. **Gilt bei Antrag und Genehmigung bis 31.03.2021.** Näheres zu Garantiebedingungen erfahren Sie unter [www.toyota.de](http://www.toyota.de) oder bei uns im Autohaus.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Leasing GmbH. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

**Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.**

**Autohaus  
BERTRAM<sup>GmbH</sup>**

**WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS  
65396 Walluf • Am Klingenweg 8  
Telefon: 06123 - 99770**